

# PRESSEMITTEILUNG

Hamm, 31. Mai 2024

## 31. Mai 2024 - Weltnichtrauchertag

### **DHS unterstützt Initiative zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Nikotin- und Alkohol-Marketing**

„Schutz der Kinder vor dem Einfluss der Tabakindustrie“ lautet das diesjährige WHO-Motto des Weltnichtrauchertags am 31. Mai. WHO-Schätzungen zufolge konsumieren weltweit 37 Millionen Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren Tabak. Dies nimmt die DHS zum Anlass, um auf eine neue Initiative zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Nikotin- und Alkohol-Marketing hinzuweisen. Denn: Nikotin- und Alkohol-Marketing fördern ein extrem gesundheitsschädigendes Verhalten. Die Initiative wird von Gesundheits- und zivilgesellschaftlichen Organisationen getragen sowie von Einzelpersonen unterstützt.

Trotz Beschränkungen ist Werbung für Tabak- und Nikotinprodukte weit verbreitet – insbesondere am Verkaufsort und im digitalen Raum. Diese Werbung steigert die Attraktivität der beworbenen Produkte und normalisiert den Umgang mit Nikotin in der Gesellschaft. Sie kann den Konsum begünstigen und fördert bei Kindern und Jugendlichen den Gebrauch dieser gesundheitsschädigenden und abhängig machenden Substanzen.

Die „Initiative für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Alkohol- und Nikotin-Marketing“ definiert deswegen Anforderungen an ein Alkohol- und Nikotin\*-Marketinggesetz, das Kinder und Jugendliche wirksam schützen soll. Für Nikotinprodukte sehen diese unter anderem vor, die Werbung vollständig zu beenden, standardisierte Verpackungen einzuführen und den Verkauf über Automaten und den Einzelhandel zu stoppen. Bereits bestehende Verbote bei Nikotinprodukten sollten vollständig durchgesetzt werden. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) unterstützt diese Forderungen uneingeschränkt mit.

*Weitere Informationen zur Initiative finden Sie auf der Website [kinder-ohne-alkohol-und-nikotin.de](http://kinder-ohne-alkohol-und-nikotin.de)*

**\* Nikotinprodukte werden in diesem Zusammenhang als nicht-pharmazeutische Konsumprodukte definiert. Dazu gehören Tabakprodukte, E-Zigaretten und verwandte Erzeugnisse.**

### **Kontakt für Presseanfragen**

Sie möchten mehr erfahren? – Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Recherchen! Ihre Anfrage richten Sie bitte per Mail an das DHS Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Prävention: [presse@dhs.de](mailto:presse@dhs.de).

### **Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS)**

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) ist die zentrale Dachorganisation der deutschen Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe. Nahezu alle Träger der ambulanten Suchtberatung und Suchtbehandlung, der stationären Versorgung und der Sucht-Selbsthilfe sind in der DHS vertreten.

### **DHS-Suchthilfeverzeichnis: Information, Beratung & Behandlung**

Bei Fragen rund um das Thema Sucht helfen und unterstützen Fachleute vor Ort und online. Unter [www.suchthilfeverzeichnis.de](http://www.suchthilfeverzeichnis.de) finden Betroffene, Angehörige und Interessierte die Kontaktdaten und Arbeitsschwerpunkte von rund 2.100 ambulanten und stationären Einrichtungen der Suchthilfe in ganz Deutschland.

### **DHS Publikationen zu Sucht, Drogen und abhängigem Verhalten**

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) bietet eine Vielzahl an kostenlosen Publikationen zu den Themenfeldern Sucht, Suchtstoffe und abhängiges Verhalten. Alle aktuell verfügbaren Veröffentlichungen können im DHS Bestellcenter heruntergeladen oder bestellt werden: [www.dhs.de/infomaterial](http://www.dhs.de/infomaterial)